

# Bericht vom 5. Alpinen Modellfluglager

Autor: Heinz Wüthrich

Zum fünften Mal fand, vom 26. Juli bis am 02. August 1997, das Alpine Modellfluglager Hahnenmoos für Jugendliche von 12 - 15 Jahren statt. Aus Leitersicht wohl das beste Lager. Vor 5 Jahren, im ersten Lager, betreuten wir gerade mal 18 Teilnehmer und hatten ein enges Baulokal im Untergeschoss des Berghotels Hahnenmoos. Damals waren wir 4 Modellflugleiter und eine Köchin, welche mit einer Aushilfe die ganze Küchenarbeit erledigte, so führen wir das erste Lager durch. Im diesjährigen Lager waren wir im Stande einem Mädchen und 24 Jungs in jeder Hinsicht eine super Woche zu bieten: Das Wetter stimmte vom ersten bis zum zweitletzten Tag tadellos, wir konnten alle sechs Fluggelände, die das Hahnenmoos bietet ausgiebig erfliegen.

Unser Bau- und Flicklokal können wir seit dem zweiten Lager im Selbstbedienungsrestaurant des Berghotels Hahnenmoos einrichten. Der Hotelier Bernhard Spori unterstützt unsere Jugendarbeit sehr, an dieser Stelle möchten wir uns für seine Hilfsbereitschaft und sein Verständnis, wenn es zwischendurch laut und staubig zu und herging, bedanken. Dank seiner Infrastruktur sind wir in der Lage ein so grandioses Lager anzubieten.

Der mittlerweile traditionelle Gleiterwettbewerb wurde um einen neuen Ansporn erweitert. Alle Flugleiter bauten auch einen Gleiter, wer die Flugzeit des besten Leiter-Gleiters übertraf, sollte vom Leiterteam einen Coup spendiert erhalten. So konnten wir Leiter unser Können und unsere Baukünste unter Beweis stellen. Es macht immer wieder Spass viel Balsastaub zu produzieren und als Vorbild und Helfer mit den Lagerteilnehmern zusammen zu arbeiten. Viele liessen sich denn auch mitreissen und bauten wunderschöne Gleiter mit hervorragenden Flugeigenschaften.

Bei der Siegerehrung gab es wieder einmal mehr auch noch im letzten Rang einen Preis zu holen. Unser Gabentisch ist nur dank grosszügiger Spenden unserer Sponsoren so reich gedeckt. Vielen Dank all jenen, die unsere Modellflugjugend so toll unterstützen, es ist ein wichtiger Beitrag an eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Im diesjährigen Bericht möchte ich unser Leiterteam etwas näher vorstellen:

**Ruedi Steinle:** Nach mehrmaligem Besuch des Aeroclub-Lagers hat er vor fünf Jahren die Initiative ergriffen und das Alpine Modellfluglager Hahnenmoos ins Leben gerufen, mit dem Ziel für die Jüngsten unter den Modellpiloten ein Starthilfelerlager zu schaffen. Er ist immer hilfsbereit wenn's um Tips und Ratschläge zum Fliegen geht und mit seiner Foto-Arietta macht er immer wieder erstaunliche Luftaufnahmen.

**Martin Rieder:** Unser Speedo-Pilot und Wettbewerbsleiter, auch er, Mitglied des Leiterteams seit der ersten Stunde, war mehrere Male bei Hans Stocker im Aeroclub-Lager. Sein Eigenbau- Speedo war bereits vor dem ersten Lager immer mit dabei und ist fast schon eine Legende. Martin hat wohl den direktesten Draht zu unseren Jungpilotinnen und -piloten. Er hat schon manchem Modell ein zweites Leben geschenkt. Und wenn's um Staldencreme geht kennt er nichts.

**Christoph Zurbrügg:** Unser Elektrofachmann, auch er fand den Einstieg ins Lager wie Martin. Christoph ist eher der stille Begleiter des Lagers, aber immer da, wenn man ihn braucht und mit seiner Kamera hat er schon viele schöne Details des Lagers festgehalten. Er hat es auch geschafft seine Frau in unser Küchenteam einzuschleusen.

**Friedrich Bucherer:** Er war nun zum dritten Mal dabei, man könnte fast sagen er ist mit seinem hohen Alter der Grossvater im Lager. Als Friedrich pensioniert wurde, begann er mit Modellfliegen und pflegt seither dieses Hobby. Friedrich ist das lebende Beispiel dafür, dass ein so schönes Hobby die Brücke zwischen jung und alt schlägt. Wenn ich einmal das Alter von Friedrich erreichen sollte, möchte ich auch mit einem Leuchten der Begeisterung in den Augen den Jugendlichen beim Weg in eine sinnvolle Zukunft beiseite stehen können.

**Marcel Gerzner:** Unser Schreiner, man merkt seinen Beruf sofort seinen Modellen an. Was aussieht wie ein Epoxirumpf ist in Tat und Wahrheit ein massiv gebauter Holzrumpf mit einem super Finish. Marcel unterstützt alle sowohl beim Fliegen als auch beim Bauen und Reparieren. Er ist auch derjenige mit dem Besen in der Hand wenn's wieder mal zu staubig wurde. Marcel bringt jeweils die ganze Familie mit. Brigitte seine Frau ist in der Küchenmannschaft, Joli die Tochter hilft in Küche und Baulokal und der Sohn Stephan ist als Teilnehmer im Lager mit dabei.

**Die Küchenmannschaft:** Margrit Rieder, die Mutter von Martin, Brigitte Gerzner und Iris Zurbrügg sind die guten Seelen in der Küche und ständig um unser leibliches wohl besorgt. Sie sind Garant dafür, dass auch bei schlechterem Wetter in der Küche immer ein Hoch herrscht.

**Heinz Wüthrich:** Der Autor dieses Beitrages, meistens im Baulokal oder in der Küche beim Kochen anzutreffen. Eher selten trifft man mich beim Fliegen, ich überlasse dem Himmel lieber denen, die es wirklich können. Auch ich bin vom ersten Jahr an in Ruedis Leiterteam und freue mich jedes Jahr auf unsere erlebnisreiche Woche.